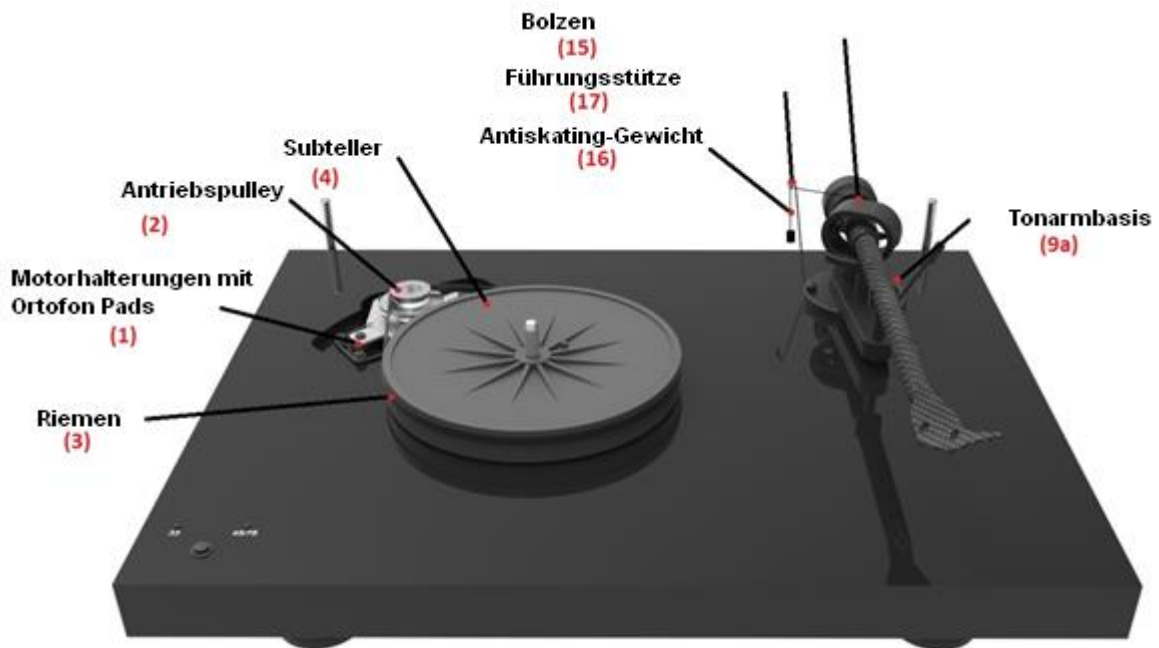
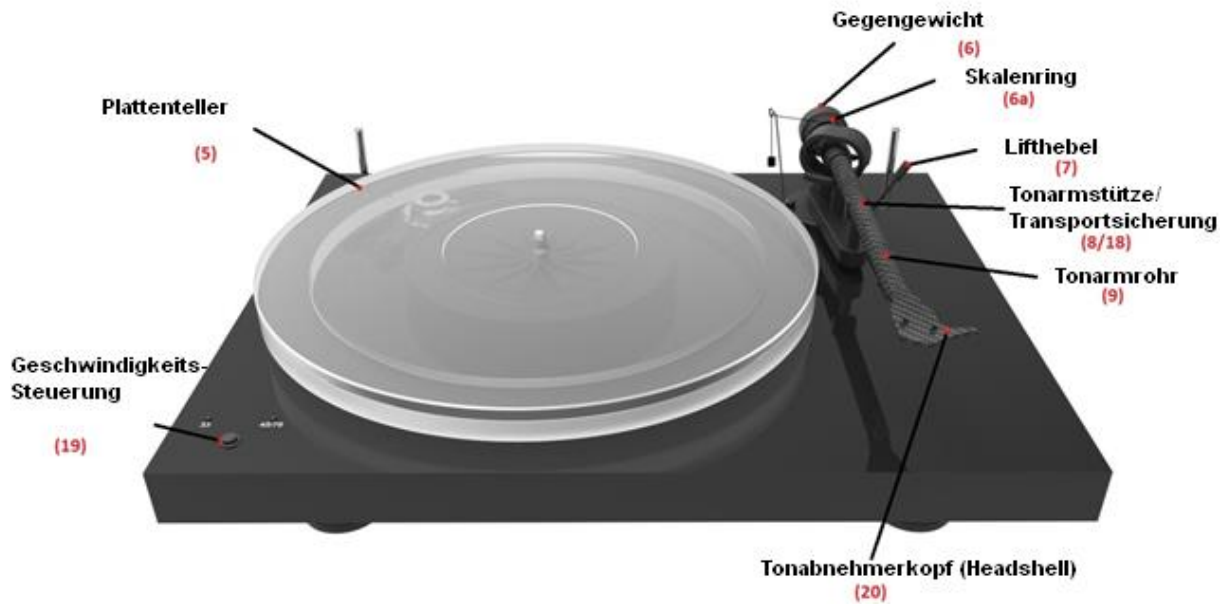
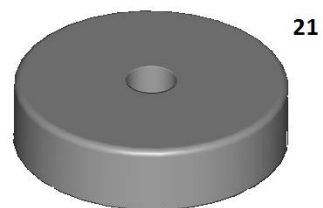
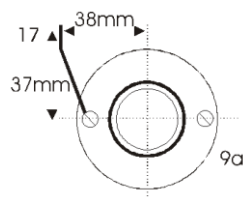




Bedienungsanleitung
Pro-Ject Debut Carbon RecordMaster HiRes





Pro-Ject Debut Carbon RecordMaster HiRes

Einleitung

Wir bedanken uns für den Kauf eines Plattenspielers von Pro-Ject Audio Systems.

Das Gerät kann bei genauer Beachtung dieser Anleitung in kurzer Zeit Schritt für Schritt montiert und in Betrieb genommen werden.

Verschaffen Sie sich zunächst an Hand der nebenstehenden Abbildungen und der folgenden Teileliste einen Überblick über alle Bedienelemente und Anschlussstellen. Die mit * bezeichneten Teile liegen unmontiert als Zubehör bei.

Der Plattenspieler wird ab Werk mit einem montierten und justierten Tonabnehmer geliefert. ** Alle nachfolgend beschriebenen Montage- und Justagearbeiten für Tonabnehmer und Tonarmhöhe gelten daher nur bei Demontage des eingebauten und nachfolgender Montage eines anderen Tonabnehmers.

Bedienelemente und Anschlussstellen

- | | | |
|------|--|--|
| 1 | Motorhalterungen mit Ortofon® Dämpfern | |
| 2 | Pulley | |
| 3 | Riemen * | 3a Werkzeug zum Umlegen des Riemens * |
| 4 | Subteller | |
| 5 | Plattenteller * | |
| 6 | Gegengewicht * | 6a Skalenring zum Ablesen der Auflagekraft |
| 7 | Lifthebel | |
| 8/18 | Tonarmstütze und abnehmbare Transportsicherung für das Tonarmrohr | |
| 9 | Tonarmrohr | 9a Tonarmbasis |
| 10 | Staubschutzhaube * | |
| 11 | Scharniere der Abdeckhaube | |
| 12 | Feststellschrauben der Scharniere | |
| 13 | Anschluss für Netzteil | |
| 14 | HiRes Elektronik-Modul | |
| 15 | Bolzen zum Einhängen des Antiskating-Gewichts | |
| 16 | Antiskating-Gewicht mit Einhängfaden und -schlaufe * | |
| 17 | Führungsstütze des Antiskating-Gewichts | |
| 19 | Geschwindigkeits-Steuerung | |
| 20 | Tonabnehmerkopf mit Griff zum Führen des Tonarmrohrs | |
| 21 | Zentrieradapter für Single-Schallplatten (17cm) ohne Mittelstern * | |
| | NF-Kabel Pro-Ject Connect IT E (ohne Abbildung) * | |
| | Netzteil (ohne Abbildung) * | |



Warnet vor einer Gefährdung des Benutzers, des Gerätes oder vor einer möglichen Fehlbedienung.



Besonders wichtiger Hinweis.

Sicherheitshinweise

Verbinden Sie das Steckernetzteil des Geräts nur dann mit einer Steckdose, wenn Sie sichergestellt haben, dass Ihre Netzspannung, der auf dem Steckernetzteil angegebenen Spannung entspricht.

Um in einer Gefahrensituation die Verbindung zum Stromnetz unterbrechen zu können, muss das Steckernetzteil aus der Netzsteckdose gezogen werden. Stellen Sie einen ungehinderten Zugang zur Netzsteckdose sicher.



Greifen Sie das Steckernetzteil immer am Gehäuse. Ziehen Sie nicht am Kabel selbst. Fassen Sie das Steckernetzteil und das Gerät niemals mit feuchten oder nassen Händen an.

Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen. Sorgen Sie dafür, dass keine Flüssigkeit auf das Gerät tropft bzw. gespritzt wird. Stellen Sie niemals Wasserbehälter (z.B. Vasen) oder brennende Gegenstände (z.B. Kerzen) auf oder neben das Gerät. Ein Betrieb in feuchter oder nasser Umgebung ist nicht zulässig.

Eine über den Kopf gezogene Plastiktüte führt schnell zum Erstickungstod. Bewahren Sie deshalb Plastiktüten immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Aufbau des Gerätes

Legen Sie den Antriebsriemen (3) um den Subteller (4) und um die obere, kleine Riemenscheibe des Pulley (2). Entfernen Sie die Transportsicherung (18) des Tonarmrohres (9). Setzen Sie den Plattenteller (5) auf die Spindel des Subtellers (4).



Verwahren Sie die Transportsicherung (18) des Tonarmrohres (9) in einem beschrifteten, verschlossenen Briefumschlag, und heben Sie diesen für einen späteren Transport oder Versand im Originalkarton auf.

Netzanschluss

Der Plattenspieler wird mit einem Universal-Netzteil mit 3 austauschbaren Steckdosen-Adaptoren passend für alle Länder geliefert. Wählen Sie den richtigen Adapter für Ihr Land und stecken Sie den Adapter an den austauschbaren Teil des Netzteils. Verbinden Sie das beiliegende Netzteil zuerst mit der Netzteilbuchse (13) und anschließend mit dem Stromnetz.



Verwenden Sie ausschließlich das dem Gerät beiliegende Gleichspannungsnetzteil.

Montieren des Gegengewichtes, Auflagekraft einstellen

Drehen Sie das Gegengewicht (6) mit dem verstellbaren Skalenring (6a) nach vorne zeigend gegen den Uhrzeigersinn auf die Aufnahme am hinteren Ende des Tonarmrohres (9). Bringen Sie das Tonarmrohr dabei in die Waage. Ist das Tonarmrohr korrekt ausbalanciert, setzen Sie es wieder auf die Tonarmstütze (8). Halten Sie das Gegengewicht (6) ohne es zu verstellen fest, und drehen Sie den Skalenring (6a) soweit, bis die Null auf den Bolzen (15) zeigt.

Stellen Sie durch Drehen des Gegengewichts (6) gegen den Uhrzeigersinn den Wert 17,5 für ein Auflagegewicht von 1,75g ein. Ein Teilstrich auf dem Skalenring (6a) entspricht 1mN (10mN = 1g Auflagegewicht).

Das mitgelieferte Gegengewicht (Gewicht Nr. **08**) ist für Tonabnehmer von 6,5 - 8,5g Gewicht geeignet. Für Tonabnehmer von 4,5 - 6g Gewicht ist ein weiteres Gegengewicht (Gewicht Nr. **80**) als Zubehör erhältlich.



Das Einstellen der Auflagekraft muss mit demontiertem Antiskating-Gewicht und abgenommenem bzw. hochgeklapptem Nadelschutz erfolgen.

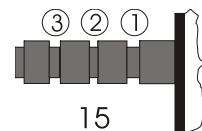
Für andere als den montierten Tonabnehmer ist der vom Hersteller genannte Wert einzustellen.

Antiskating

Hängen Sie die Schlaufe des Antiskating-Gewichts (16) in die mittlere Rille des Bolzens (15), und führen Sie den Faden durch die Öse der Führungsstütze (17).

** Der Wert für die Antiskating-Einstellung wird in Abhängigkeit zur eingestellten Auflagekraft gewählt.

Auflagekraft	Rillen (1 – 3) des Bolzens (15)
10 – 14mN	1 (vom Lagerring aus betrachtet)
15 – 19mN	2
20mN und größer	3



Aufsetzen der Staubschutzhaube

Setzen Sie die Staubschutzhaube (10) auf die Scharniere, und stellen Sie durch Anziehen der Schrauben (12) die Haltekraft der Scharniere ein.

Tipps und Hinweise

Die Staubschutzhaube erzeugt und verstärkt während des Abspielvorganges Resonanzen, die sich störend auf das Klangbild auswirken können. Damit der Plattenspieler seine überragenden Klangeigenschaften voll entfalten kann, empfehlen wir Ihnen daher beim Abspielen von Schallplatten die Staubschutzhaube nicht aufzusetzen.

Das Laufwerk sollte auf einer möglichst resonanzfreien Unterlage (z. B. Multiplex-Platte, Holz) aufgestellt werden.

Abspielen von Schallplatten, wechseln der Abspielgeschwindigkeit

Ziehen Sie die Nadelschutz des Tonabnehmers (20) nach vorne ab. Drücken des Start/Stopp-Schalters (19) startet den Antriebsmotor des Plattentellers mit der Geschwindigkeit 33 U/Min.

Zweifaches Drücken des Start/Stopp-Schalters startet den Motor in der Geschwindigkeit 45 U/Min. Nach dem Erreichen der Sollgeschwindigkeit leuchtet die der gewählten Geschwindigkeit zugeordnete LED.

Manche Single-Schallplatten mit 45 U/Min benötigen den beiliegenden, runden Zentrieradapter (21).

Führen Sie den Tonabnehmerkopf (20) zum Anfang der Schallplatte. Bewegen Sie den Lifthebel (7) nach unten. Stellen Sie am Verstärker die gewünschte Lautstärke ein.

Zum Abspielen von Schallplatten mit 78 U/Min nehmen Sie den Flachriemen ab und legen den Rundriemen auf die untere, große Riemenscheibe des Pulleys (2) auf. Zum Tausch des Antriebsriemens (3) muss der Teller (5) abgenommen werden.

Nach Tausch des Antriebsriemens startet zweifaches Drücken des Start/Stopp-Schalters den Antriebsmotor mit der Geschwindigkeit 78U/Min. Bei Erreichen der Sollgeschwindigkeit leuchtet die LED **45**.

Langes Drücken (min. drei Sekunden drücken) des Start/Stopp-Schalters stoppt den Antriebsmotor.

Montage und Anschluss des Tonabnehmers

** Sie können (alternativ zum montierten Tonabnehmer) jeden Tonabnehmer mit Halbzoll-Befestigung montieren. Verschrauben Sie den Tonabnehmer (mit angebrachtem Nadelschutz) und den Griff zum Führen des Tonarmrohrs (9) mit dem Tonabnehmerkopf (20). Ziehen Sie die Montageschrauben noch nicht fest. Verbinden Sie den Tonabnehmer mit den Anschlusschuhlen der Tonarminnenverkabelung wie folgt:

Weißes Kabel	Signal linker Kanal (L)
Rotes Kabel	Signal rechter Kanal (R)
Blaues Kabel	Signalmasse linker Kanal (LG)
Grünes Kabel	Signalmasse rechter Kanal (RG)

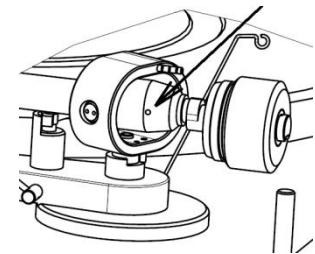
Nur ein genaue Justage des Tonabnehmers kann die hervorragenden Klangeigenschaften des Plattenspielers voll zur Geltung bringen. Zum Einstellen des Tonabnehmers ist ein geeignetes Einstellwerkzeug wie z.B. eine Justagelehre notwendig. Sollte Ihnen das Justieren des Tonabnehmers zu schwierig erscheinen, wird Ihnen Ihr Fachhändler sicherlich behilflich sein.

Azimuteinstellung

Die Oberkante des Tonabnehmergehäuses muss parallel zur Plattenoberfläche ausgerichtet sein, damit der Abtastdiamant die Rille genau abtasten kann.

** Am hinteren Ende des Tonarmrohres (9) befindet sich eine kleine Madenschraube, nach deren Lösen der horizontale Abspielwinkels (Azimut) eingestellt werden kann.

Lösen Sie die Madenschraube (Achtung: Nicht heraus drehen!) soweit, dass sich das Tonarmrohr (9) leicht um seine Längsachse drehen lässt. Mit Hilfe z.B. eines Geodreiecks lässt sich nun die Oberkante des Tonabnehmergehäuses parallel zur Schallplatte einstellen.



Dazu stellen Sie das Geodreieck mit seiner Basislinie auf den Plattenteller und richten die Oberkante des Tonabnehmergehäuses an den Parallellinien aus.



Anmerkung: Unter keinen Umständen sollte diese Einstellung mit aufgesetzter Nadel vorgenommen werden! Eine irreparable Beschädigung des Nadelträgers könnte die Folge sein! Der Tonarm muss bei jeder Änderung mittels Tonarmlift angehoben und zur Überprüfung abgesenkt werden.

Reinigung und Wartung

Das Gerät wird mit einem Staubpinsel oder einem feuchten Tuch gereinigt und ist darüber hinaus bei sachgerechter Nutzung wartungsfrei.

Sollte das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht in Betrieb sein, nehmen Sie bitte den Antriebsriemen ab um einem vorzeitigen Verschleiß des Riemens durch Dehnung vorzubeugen.



Trennen Sie das Gerät vor jeder Reinigung vom Stromnetz !

Austausch des Nadeleinschubs

Bei Beschädigung oder Verschleiß des Abtastdiamanten muss der Nadeleinschub ersetzt werden. Ein defekter Abtastdiamant zerstört die Rillen der Schallplatte.

Die Nadelschutzkappe des Tonabnehmers muss vor dem Austauschen des Nadeleinschubs nach vorne abgezogen werden. Ziehen Sie den Nadeleinschub des Tonabnehmers (20) nach vorne ab, und stecken Sie den Ersatz-Nadeleinschub auf den Tonabnehmer (20).



Nadeleinschub: Ortofon 2M Red. Bezugsquelle: Fachhandel oder Vertrieb (siehe - Im Servicefall)

Eingangswahl

Durch Betätigen des **Phono/Line In** Schalters werden die Eingänge umgeschaltet. In Stellung **Phono** wird das Signal vom Plattenspieler eingestellt, **Line In** aktiviert die Hochpegeleingänge RCA/Chinchbuchsen).

Analog/Digital-Konverter - Hochpegeleingang

Eine Hochpegelquelle (z.B. Kassettendeck, Tonbandgerät oder Tuner) an den **Line In** RCA/Chinchbuchsen angeschlossen werden. Der integrierte A/D Konverter wandelt das analoge Musiksignal in ein Digitalsignal um (**Optischer S/PDIF** oder **USB** Ausgang (Details über die USB Verbindung bzw. Nutzung wird in einem eigenen Kapitel beschrieben).

Anschluss an den Verstärker

Verbinden Sie mit dem beiliegenden NF-Kabel die RCA/Cinch-Buchsen (12) des Plattenspielers mit einem der Hochpegeleingänge (z.B. **CD, TUNER, TAPE, AUX, DAT** oder **VIDEO**) auf der Rückseite ihres Verstärkers. Die roten Stecker des Kabels führen das Signal des rechten Kanals, die weißen Stecker das Signal des linken Kanals. Ein Verbinden der Kabelschuhe der Masseleitung des NF-Kabels, mit dem Masseanschluss des Plattenspielers (12) und des Verstärkers ist nicht notwendig.

Alternativ kann mittels des eingebauten ADC Konverters das analoge Signal in ein digitales Format gewandelt werden und mittels optischen Digitalausgangs z.B. mit einer Soundbar, einem AV-Receiver oder Multiroom-System verbunden werden.

Anschluss an Computer / USB Ausgang

Verbinden Sie die USB-Schnittstelle des Gerätes mit einer USB-Buchse Ihres **eingeschalteten** Computers. Die automatische Hardware-Erkennung erkennt das Gerät.

* Für Windows® Betriebssysteme muss ein eigener USB Class 2 Treiber (auf beigefügter CD) installiert werden.

Mac OS® Betriebssysteme benötigen keine zusätzlichen Treiber oder Setup.

Linux Betriebssysteme beinhalten einen USB Audio Class 2 Treiber ab Linux Kernel 2.6.35 und höher.



Der Anschluss muss direkt an einer USB-Buchse des Computers erfolgen. Bei einem Anschluss an einen USB-Hub oder USB-Switcher kann es zur Beeinträchtigung der Funktion kommen.

Das Aufnahmeprogramm Vinylstudio Lite (von Alpinesoft) ist auf der beigelegten CD-ROM zusammen mit dem USB Treiber inkludiert. Die Benutzeroberfläche ist ausschließlich in englisch verfügbar.

Die Samplingrate des USB Ausgangs wird vom Computer aus eingestellt.

Aufnahmepiegel einstellen

Der **Aufnahmepegelregler** an der Rückseite regelt den Pegel des Analogsignals zum A/D Wandler. Eine rote Clipping LED zeigt an, wenn der Pegel zu hoch ist und das Signal verzerrt wird.

Stellen sie den Pegel so ein, dass die LED zu keinem Zeitpunkt aufleuchtet.

Vinylstudio Einstellungen (derzeit nur in englischer Sprache)

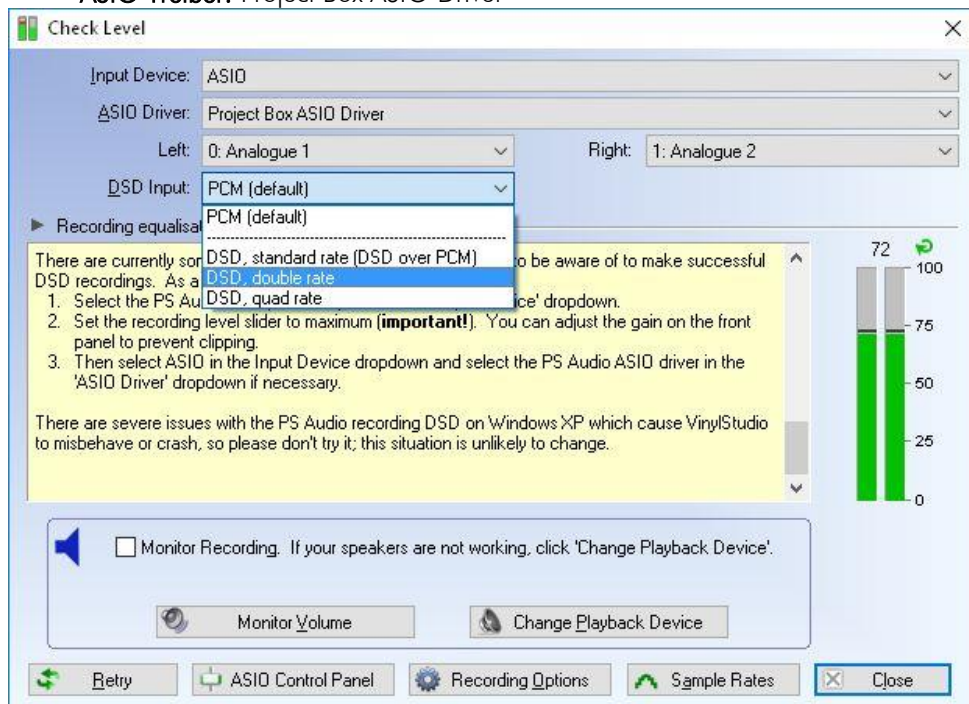
- **Debut RecordMaster HiRes erlaubt folgende Aufnahme-Einstellungen:**

1. Pulse Code Modulation (PCM):
 - 16/24/32-bit bei 44.1k / 48k / 88.2k / 96k / 192kHz / 384kHz
2. Direct Stream Digital (DSD) über PCM (DoP):
 - DSD Standardrate: DSD64 bei Samplingrate 176.4kHz
 - DSD doppelte Rate: DSD128 bei Samplingrate 352.8kHz
 - DSD vierfache Rate: DSD256 bei Samplingrate 705.6kHz

- VinylStudio Lite Aufnahme-Einstellungen:

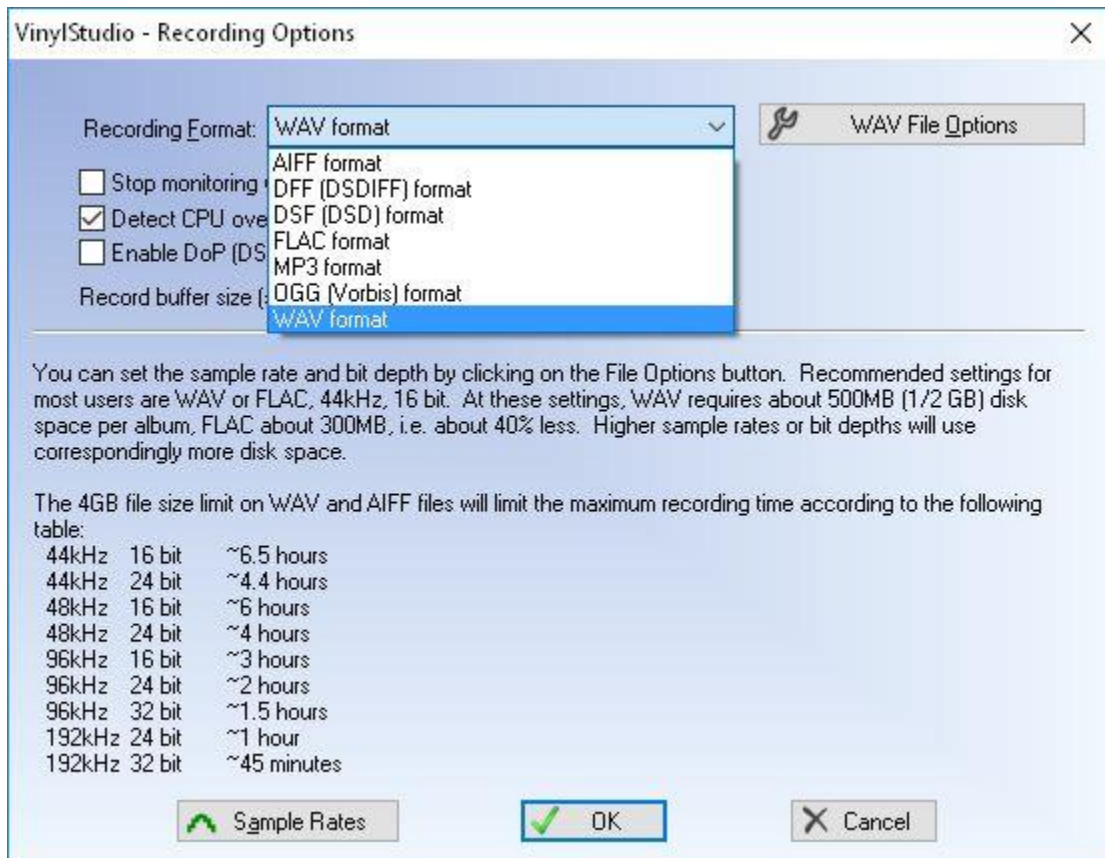
Check Level:

- Input Device: ASIO
- ASIO Treiber: Project Box ASIO Driver



- DSD Input: PCM oder DSD (abhängig von Aufnahmeoptionen - siehe Options)

Aufnahme-Optionen:



- AIFF Format:

- AIFF PCM Format:

- **Check Level:** DSD Input: PCM
- **Recording Options:**
 - Disable DoP detection (Deaktivieren Sie die DoP Erkennung)
 - SamplingRate: 44.1k / 48k / 88.2k / 96k / 192kHz / 384kHz
 - Bit-Tiefe: 16/24/32-bit

- AIFF DSD Format:

- **Check Level:** DSD Input: DSD standard / double / quad rate
- **Recording Options:**
 - Enable DoP detection (Aktivieren Sie die DoP Erkennung)
 - Sample Rate: DSD standard / double / quad rate
 - Bit Tiefe: N/A (24-bit PCM)

- DFF Format:

- **Check Level:** DSD Input: DSD standard / double / quad rate
- **Recording Options:**
 - Enable DoP detection (Aktivieren Sie die DoP Erkennung)
 - DSD Rate: DSD standard / double / quad rate

- DSF Format:

- **Check Level:** DSD Input: DSD standard / double / quad rate
- **Recording Options:**
 - Enable DoP detection (Aktivieren Sie die DoP Erkennung)
 - DSD Rate: DSD standard / double / quad rate

- FLAC Format:

- Nur in Vollversion verfügbar!

- FLAC PCM Format:

- **Check Level:** DSD Input: PCM
- **Recording Options:**
 - Disable DoP detection (Deaktivieren Sie die DoP Erkennung)
 - Sample Rate: 44.1k / 48k / 88.2k / 96k / 192kHz / 384kHz
 - Bit-Tiefe: 16/24/32-bit
 - Compression (Komprimierung): 0-8

- FLAC DSD Format:

- **Check Level:** DSD Input: DSD standard / double / quad rate
- **Recording Options:**
 - Enable DoP detection (Aktivieren Sie die DoP Erkennung)
 - Sample Rate: DSD standard / double / quad rate
 - Bit Depth: N/A (24-bit PCM)
 - Compression (Komprimierung): 0-8

- **MP3 Format:**

- LAME MP3 Encoder Installation und Lokalisierung notwendig!
- **Check Level:** DSD Input: PCM
- **Recording Options:**
 - Disable DoP detection (Deaktivieren Sie die DoP Erkennung)
 - Sample Rate: 44.1k / 48kHz
 - MP3 Qualität: CBR@16-320kbps, ABR@16-320kbps, VBR@0-9

- **OGG Format:**

- **Check Level:** DSD Input: PCM
- **Recording Options:**
 - Disable DoP detection (Deaktivieren Sie die DoP Erkennung)
 - Sample Rate: 44.1k / 48kHz
 - Quality: ABR@48-448kbps, VBR@0-10

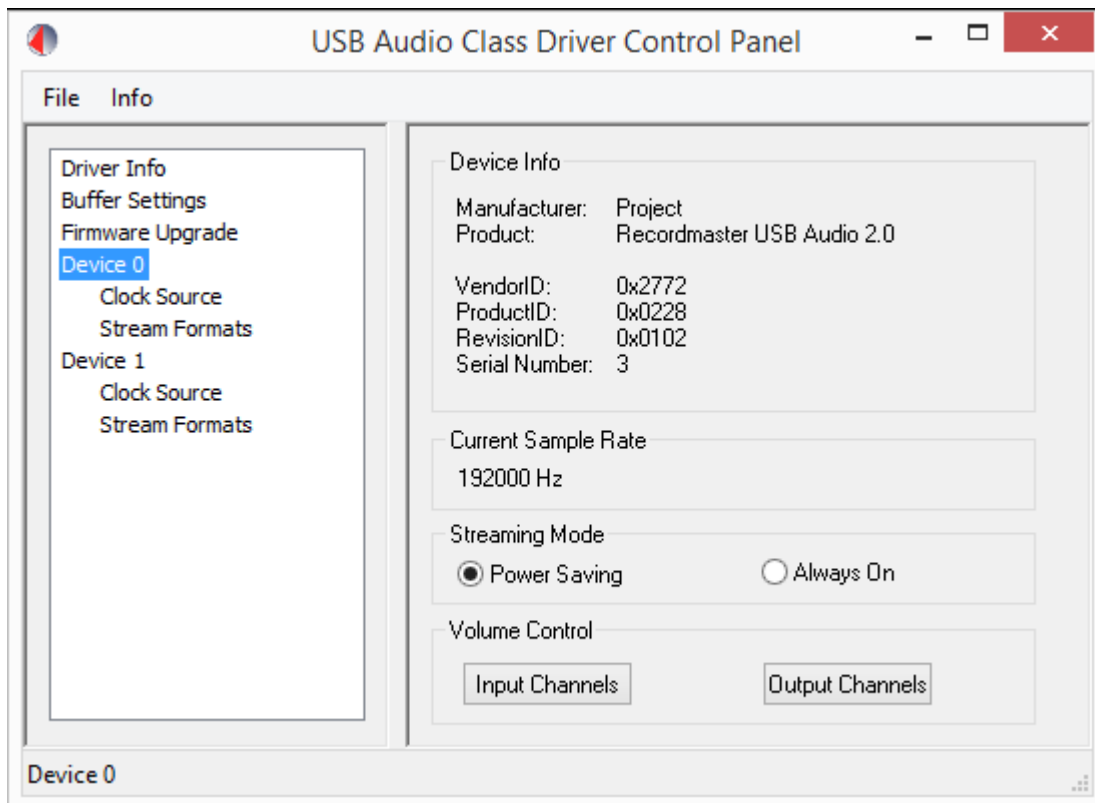
- **WAV Format:**

- **WAV PCM format:**

- **Check Level:** DSD Input: PCM
- **Recording Options:**
 - Disable DoP detection (Deaktivieren Sie die DoP Erkennung)
 - Sample Rate: 44.1k / 48k / 88.2k / 96k / 192kHz / 384kHz
 - Bit-Tiefe: 16/24/32-bit

- **WAV DSD Format:**

- **Check Level:** DSD Input: DSD standard / double / quad rate
- **Recording Options:**
 - Enable DoP detection (Aktivieren Sie die DoP Erkennung)
 - Sample Rate: DSD standard / double / quad rate
 - Bit-Tiefe: N/A (24-bit PCM)

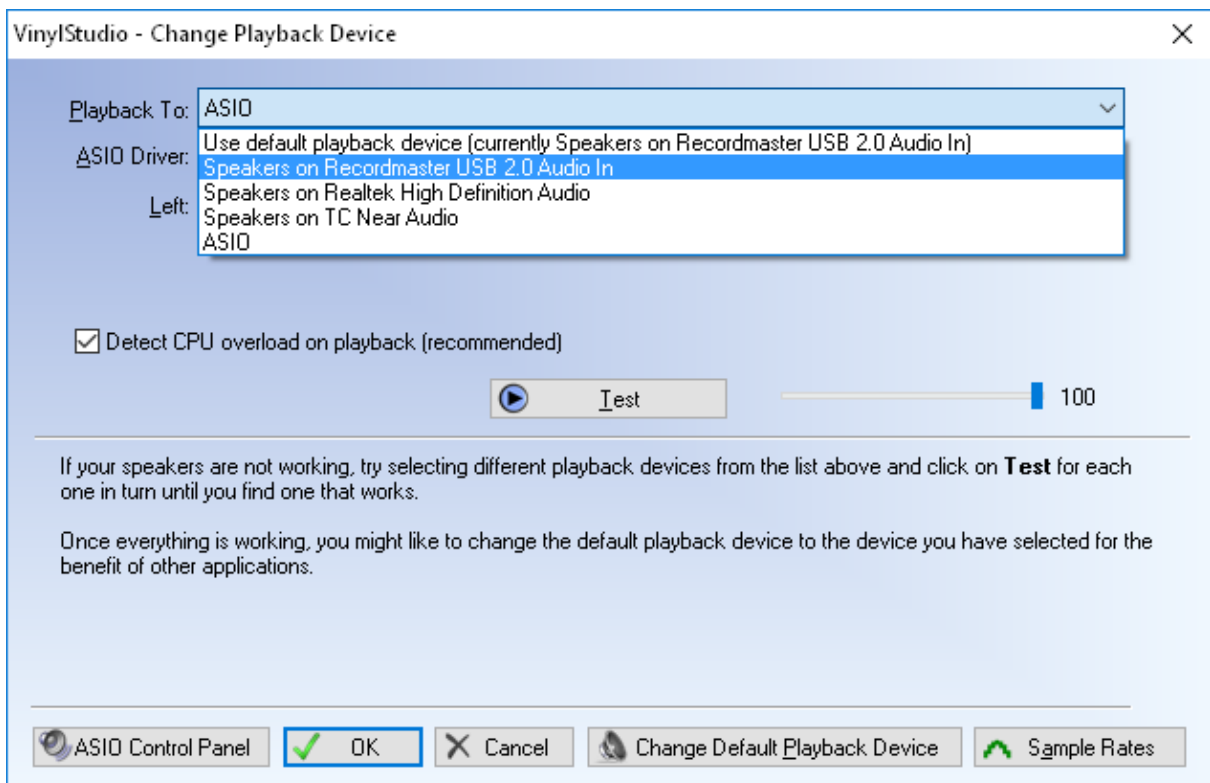


Change Playback Device (Wechsel des Wiedergabegeräts):

- Wenn ASIO als Input gewählt wird, kann das Wiedergabegerät nicht den gleichen Treiber verwenden, das heißt: wenn der Pro-Ject USB Audiotreiber mehrere verbundene Geräte anzeigt (siehe Screenshot-Beispiel: Device 0 – Recordmaster, Device 1 Maia DS), kann das zweite Gerät nicht als Wiedergabegerät für das Mithören der Aufnahme verwendet werden - **Monitor Recording**.
- Verwenden Sie **Monitor Recording** nicht, wenn als Wiedergabegerät Phono Box DS2 USB gewählt wird, um Signalmischungen am optischen Ausgang zu vermeiden.
- **Monitor Recording** kann für jedes Wiedergerät verwendet werden, dass in der **Playback To** Liste zu finden ist (ausgenommen ASIO, oben beschrieben):



Ist bei der Wiedergabe von Monitor Recording kein Ton hörbar, so starten Siedas USB-Gerät neu (Verbinden oder unterbrechen Sie die USB-Kabelverbindung nicht, wenn die Geräte eingeschalten sind).

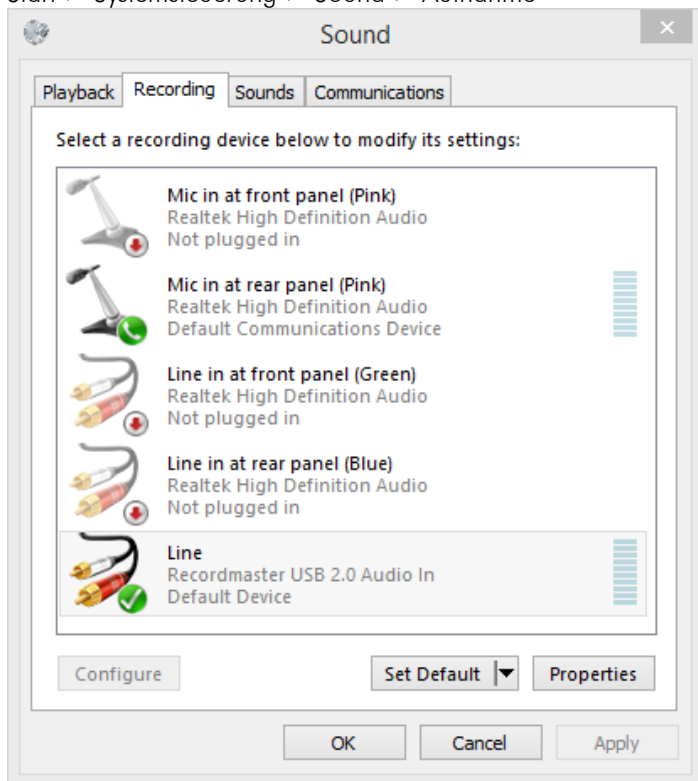


DSD Wiedergabe:

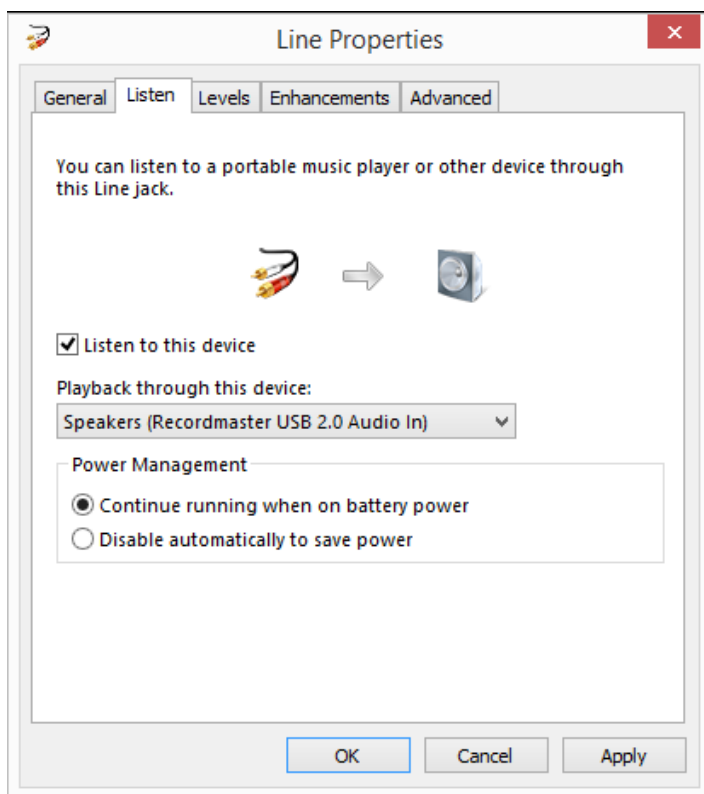
- **AIFF, FLAC, WAV Format:**
 - Diese DSD-Dateien können DSD-Daten und DoP Marker enthalten, was die Wiedergabe auf DACs mit ASIO DoP Marker 0x05/0xFA Support ermöglicht.
- **DFF, DSF Format:**
 - Diese Dateien enthalten keine DoP Marker (Natives DSD-Format), die Wiedergabe ist mit passenden DAC's, die ASIO Native DSD unterstützen und auch mit DAC's möglich, die ASIO DoP Marker 0x05/0xFA unterstützen wenn die Wiedergabesoftware dies gestattet (zum Beispiel: J-River oder Foobar2000 mit Plugin foo_dsd_asio)

Einstellungen für Aufnahmen auf Computern mit Windows 7/8/10:

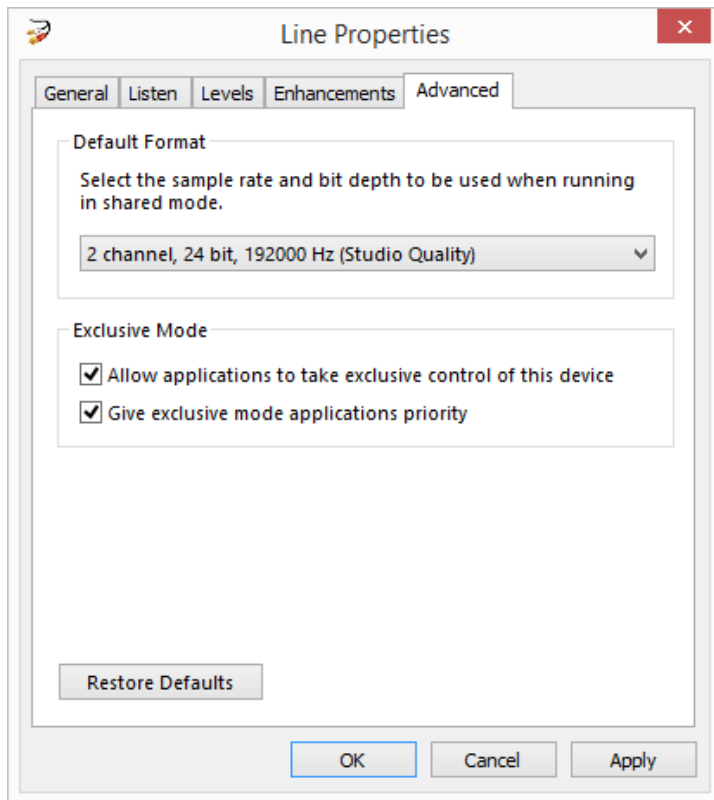
Start > Systemsteuerung > Sound > Aufnahme



Auswahl '-Recordmaster USB 2.0 Audio In-' und dann unter Eigenschaften auf > Wiedergabe



Unter *Erweiterte Einstellungen* stellen Sie Samplerate und Bit-Tiefe ein



Technische Daten

Pro-Ject Debut Carbon RecordMaster HiRes/ Pro-Ject 8.6cc

Geschwindigkeiten	33/45 und 78 U/Min
Drehzahlabweichung	33: ±0,60% 45: ±0,70%
Drehzahlschwankungen	33: ±0,19% 45: ±0,17%
Rumpeln	68dB
Eff. Masse des Tonarmes	6g
Eff. Länge des Tonarmes	8,6" (218,5mm)
Überhang	18,5mm
Stromaufnahme	7,4W, <0,5W in Stand-By
Betriebsspannung Plattenspieler	15V DC
Betriebsspannung externes Netzteil	100-240V, 50-60Hz (Ausgang 15V/1.600mA DC)
Maße (B x H x T), Haube offen	415 x 118 x 320mm, 415 x 365 x 405mm
Gewicht	4,9kg
Maße Verpackung (B x H x T)	488 x 235 x 393mm
Gewicht inkl. Verpackung	8,0kg

Technische Daten MM-Tonabnehmer Ortofon 2M Red

Frequenzbereich	20-22.000Hz
Übersprechdämpfung	22dB/1kHz
Ausgangsspannung	5,5mV
Empfohlener Abschlusswiderstand	47kOhm – Verstärkeranschluss Phono MM
Nadelnachgiebigkeit/Diamant	20µm/mN – elliptisch
Empfohlene Auflagekraft	18mN
Gewicht	7,2g

Mögliche Bedienfehler und Störungen

Plattenspieler von Pro-Ject Audio Systems werden mit größter Sorgfalt gefertigt und unterliegen ständigen Kontrollen. Störungen, die bei allen technischen Geräten nie ganz auszuschließen sind, liegen nicht immer an Material- oder Fertigungsfehlern. Sie können auch durch Bedienfehler oder andere ungünstige Umstände auftreten. Nachstehend führen wir die häufigsten Fehlersymptome auf:

Der Plattenteller dreht sich nicht, wenn das Gerät eingeschaltet wird

- Das Gerät ist nicht an das Stromnetz angeschlossen oder die Steckdose führt keine Netzspannung.
- Der Antriebsriemen ist nicht richtig aufgelegt oder abgefallen.

Kein Signal auf einem oder beiden Kanälen

- Die Signalverbindung an folgenden Stellen der Anlage (x / y) ist bedingt durch nicht korrekt aufgesetzten Steckern, einen Kabelbruch oder durch eine fehlerhafte Lötstelle an den Steckern unterbrochen:
Tonabnehmer / Anschlusschuhe der Tonarm-Innenverkabelung.
NF-Kabel / Eingang des Verstärkers.
- Der Eingangswahlschalter steht in einer falschen Position.
- Der Verstärker ist nicht eingeschaltet oder defekt.

Starkes Brummen bei der Wiedergabe

- Der Kabelschuh der Masseleitung, der / die Massekontakt(e) eines oder beider RCA/Cinch-Stecker des NF-Kabels hat / haben keinen Kontakt.
- Einer oder beide der Masse führenden Anschlusschuhe am Tonabnehmer hat / haben keinen Kontakt.

Jaulende Tonwiedergabe auf beiden Kanälen

- Der Antriebsriemen ist defekt oder verschmutzt.
- Das Tellerlager ist verschmutzt oder verharzt.

Im Servicefall

Haben Sie einen Fehler trotz Beachtung obiger Hinweise nicht beheben oder bestimmen können, fragen Sie zunächst Ihren Fachhändler um Rat. Erst wenn der Fehler dort bestätigt wird und nicht behoben werden kann, senden Sie das Gerät bitte an die für Ihr Land zuständige Vertretung:

Audio Trade GmbH
Schenkendorfstraße 29
D-45472 Mülheim an der Ruhr
Tel.: 0208-882 660
Fax: 0208-882 66 66
E-Mail: service@audiotra.de
Internet: www.audiotra.de

Audio Tuning GmbH
Margaretenstraße 98
A-1050 Wien
Tel.: 01-544 85 80
E-Mail: service@audiotuning.at
Internet: www.audiotuning.com

Marlex Audiophile Produkte
Stampferbacherstraße 40
CH-8006 Zürich
Tel.: 044-350 49 35
Fax: 044-350 49 35
E-Mail: mail@marlex.ch
Internet: www.marlex.ch

Wir empfehlen Ihnen den Originalkarton aufzubewahren, um jederzeit einen sicheren Transport Ihres Gerätes zu gewährleisten. Nur bei Plattenspielern, die uns im Originalkarton zugehen, werden Garantieleistungen erbracht.

Verpacken Sie bitte vor jedem Transport alle Einzelteile gemäß der auf der letzten Seite der Bedienanleitung befindlichen Zeichnung. Der Plattenspieler muss mit abgenommener Staubschutzhaube (10), abgenommenem Plattenteller (5), mit montierter Transportsicherung für Tonarmrohr (18) sowie demontiertem Gegengewicht (6), Antiskating-Gewicht (16) und angebrachtem Nadelschutz versandt werden.

Copyright

Pro-Ject Audio Systems © 2017, alle Rechte vorbehalten. Die veröffentlichten Informationen entsprechen dem Stand der Entwicklung zum Zeitpunkt der Drucklegung. Technische Änderungen bleiben vorbehalten und fließen ohne weitere Nachricht in die Produktion ein.



Soll dieses Gerät nicht mehr genutzt und entsorgt werden, so nutzen Sie in Deutschland und Österreich die hierfür eingerichteten kommunalen Abgabestellen. In Deutschland können Sie auch den individuellen Entsorgungsservice des Vertriebs nutzen, Hinweise hierzu finden Sie unter www.audiotra.de/entsorgung. In der Schweiz kann das Gerät bei einem beliebigen Elektro-/TV-Einzelhändler zur Entsorgung abgegeben werden.

